

Globetrotter-Treffen zieht an die Mosel um

Seit dem ersten Treffen im Jahre 1980, damals noch in Willy Janssens Garten, ist „Willys Treffen“ eines der bedeutendsten Globetrotter- und Fernreise-Treffen seiner Art in Deutschland und Europa. Wer immer aus der Szene es möglich machen kann, ist bei der nach dem 2009 verstorbenen Namensgeber benannten Veranstaltung dabei. In diesem Jahr zieht es die Globetrotter vom 2. bis 4. September zum 37. Treffen erstmals nach Enkirch an die Mosel. Der Umzug vom Kuhberg in Bad Kreuznach wird nötig, weil das dortige Gelände nicht mehr zur Verfügung steht.

Auch an der Mosel werden am nächsten Wochenende wieder Teilnehmer mit Fernreise- und Expeditionsmobilen aller Größen, Baujahre und Marken und aus rund 20 Ländern erwartet. Gern gesehen sind auch Zweiradfahrer und Rucksackreisende. Die Deutsche Zentrale für Globetrotter (DZG) unterstützt das dreitägige Event. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Anlaufstelle für Globetrotter und Fernreisefahrzeuge aller Art: „Willys Treffen“.



Anlaufstelle für Globetrotter und Fernreisefahrzeuge aller Art: „Willys Treffen“.



Anlaufstelle für Globetrotter und Fernreisefahrzeuge aller Art: „Willys Treffen“.



Anlaufstelle für Globetrotter und Fernreisefahrzeuge aller Art: „Willys Treffen“.



Anlaufstelle für Globetrotter und Fernreisefahrzeuge aller Art: „Willys Treffen“.



Anlaufstelle für Globetrotter und Fernreisefahrzeuge aller Art: „Willys Treffen“.



Anlaufstelle für Globetrotter und Fernreisefahrzeuge aller Art: „Willys Treffen“.



Anlaufstelle für Globetrotter und Fernreisefahrzeuge aller Art: „Willys Treffen“.
